

## **Im Banne der Danish Concert Band**

**Am zweiten Konzertabend des Jungfrau Music Festival 2005 faszinierte die Danish Concert Band mit ihren Darbietungen.**

Mit rund 80 Musizierenden, die zwischen 15 und 50 Jahre alt sind, beehrte eine Orchesterformation der Weltspitzenklasse das Jungfrau Music Festival mit ihrem Auftritt. Bis hin zum letzten, perfekt gespielten Ton zog und hielt am Mittwochabend die Danish Concert Band ihr fasziniertes Publikum in ihren Bann.

Ausgewogene und ausgefeilte Intonationen, hervorragendes Zusammenspiel und beeindruckende Spieltechnik aller Mitmachenden prägten den zu Recht mit Galakonzert angekündigten Abend. Dass das Orchester unter der Leitung des Dirigenten Jorgen Misser Jensen bereits mit mehreren hochrangigen Preisen ausgezeichnet worden ist, glaubt man gerne, wenn man gehört und gesehen hat, was in Interlaken geboten worden ist!

Mehrere markante Farbtupfer verliehen dem Abend im Kursaal ganz besonderen Glanz. Da war die spielsicher musizierende Solistin Jeanette Balland auf dem Alt-Saxofon, die begeisterte. Soren Hyldgaard, der die fantastische «Hans-Christian-Andersen-Suite» komponierte, war persönlich anwesend. Das wertete die Darbietung noch um einiges höher.

### **Gastdirigent Johan de Meij**

Absoluter Höhepunkt war und blieb jedoch, dass der gegenwärtig in der Blasmusikszene wohl gewichtigste und bekannteste internationale Komponist und Arrangeur Johan de Meij am Jungfrau Music Festival teilnahm. Als Gastdirigent übernahm es der Niederländer, gleich zwei Werke aus seinem umfangreichen Œuvre zu dirigieren. Mit einer faszinierenden Eleganz und beschwingten Leichtigkeit leitete de Meij die Gäste aus Dänemark. Die fühlten sich unter seinem Dirigat sichtlich wohl. Die für Ausführende und Zuhörende anspruchsvolle vierteilige «Venetian-Collection» und vor allem dann die spannend gestalteten «Klezmer Classics» entfachten Beifallsstürme. Sie galten dem Komponisten und Dirigenten, aber vor allem auch den Musikerinnen und Musikern, die mit ihren solistischen Leistungen brillierten.

Pascal Minder führte gewandt und mehrsprachig durch den Abend. Er wies darauf hin, dass das Jungfrau Music Festival nach weiteren zwei Konzerten (gestern im Schadausaal Thun und heute im Kursaal Interlaken), am Samstag um 20 Uhr im Kursaal Interlaken mit der Swiss Army Concert Band und Gästen der Volksmusikszene vom Bödéli seinen Abschluss finden wird.